

Filmreihe Zeitschnitt 2026

„Mut und Eigensinn“



Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur



Einladung 12.9.2026, 19:30 Uhr

Die Frauen der Solidarność

Filmveranstaltung mit
filmhistorischer Einführung
und Gespräch

FILM|MUSEUM|POTSDAM

Anfang der 1980er Jahre zählt die freie und selbstverwaltete polnische Gewerkschaft „Solidarność“ über 10 Millionen Mitglieder. Die Hälfte davon sind Frauen. Der Film rekonstruiert ihre bisher kaum erzählten Geschichten. Er spürt der Frage nach, warum die Erinnerung an die „weibliche Seite“ der Opposition so in Vergessenheit geraten ist und rollt den politischen Umbruch in Polen aus neuer Perspektive auf. Der Mut der Frauen wird ebenso nachvollziehbar wie die Härte der Sicherheitsorgane gegen dieses Engagement.

12.9.2026
19:30 Uhr
Angermünde-
Wilmsdorf

Scheunenkirche
Wilmsdorf
Wilmsdorfer
Str. 11
16278
Angermünde-
Wilmsdorf

Eintritt frei,
Spende erbeten

Foto:
Verleih Sabcat
Media

Die Frauen der Solidarność

Polen 2012 104 min, Dokumentarfilm
FSK: ab 12 Jahren
R: Marta Dzido, Piotr Śliwowski

Begrüßung

Susanne Kschenka, Stellvertreterin der
Aufarbeitungsbeauftragten

Filmhistorische Einführung

Dr. Claus Löser

Im Anschluss an den Film sind alle herzlich
zum Gespräch eingeladen.

www.aufarbeitung.brandenburg.de

In Kooperation mit dem Förderverein
Scheunenkirche Wilmsdorf e.V.

Die Filmreihe Zeit-
schnitt 2026 widmet
sich Menschen,
die mit Witz, Mut,
Beharrlichkeit oder
Eigensinn an scheinbar
unveränderbaren
Verhältnissen rütteln.